Meldeergebnis

zur Langstrecke Dortmund am 21.11.2026

Liebe Trainerkollegen, liebe Trainerkolleginnen,

wir bedanken uns bei Euch für Eure Meldung zur Herbst-Langstrecken des NWRV. Anbei erhaltet Ihr wichtige Informationen, die für einen reibungslosen Ablauf wichtig und zu beachten sind.

Meldeergebnis

Das „Meldeergebnis“ listet alle eingegangenen Meldungen auf und dient lediglich als Kontrolle für abgegebene Meldungen. Es stellt noch **nicht** die Startreihenfolge dar.
Nach dem Setzen der Startreihenfolge durch die Landestrainer wird unserer Regattatimer aktualisiert. In aller Regel ist dies bis zum Ende des kommenden Wochenendes erfolgt. Ab dann sind auch die Startzeiten im Regattatimer veröffentlicht. Erfahrungsgemäß kommt es zu einigen Abmeldungen. Damit das gesamte Startfeld möglichst eng zusammengehalten wird und Lücken geschlossen werden, werden die konkreten Startzeiten der einzelnen Boote so spät wie nur möglich vergeben. Der aktuelle Stand, sowie „Echtzeiten“ während der Rennen können in unserem RegattaTimer unter https://hansa.regatta-timer.de eingesehen werden.

Abmeldungen, Nach- Ummeldungen

Abmeldungen und Um- bzw. Nachmeldungen nimmt ab Freitag 16:30 Uhr das Regattabüro im 1. OG des Clubhauses entgegen. Präferiert werden Meldungen per E-Mail an regattabuero@rchd1898.de. Für Nachmeldungen wird das doppelte Meldegeld erhoben. Es erfolgt keine Meldegelderstattung bei Abmeldungen. Das Meldegeld kann in bar oder elektronisch per EC-Karte gezahlt werden.

Regattabüro

Das Regattabüro ist am Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr und Samstag ab 07:00 Uhr geöffnet. Hier erfolgt die Zahlung des Meldegeldes und die Ausgabe der Bugnummern. Das Pfand pro Nummer beträgt 10,00 €.

Waage

Alle Leichtgewichte der Samstagsrennen werden verwogen.

Wiegezeit ist ab zwei Stunden vor der Startzeit des jeweiligen Rennens. Die Waage befindet sich in der 1. Etage des RLZ Dortmund (Ergoraum II).

Ein Probewiegen ist ab Freitag 15:00 Uhr ebenfalls in Ergoraum II möglich.

Wettkampfstrecke

Die Streckenlänge beträgt 6.000 m auf stehendem Gewässer von Kanal km 7,8 bis Kanal km 1,8.

Das Ziel befindet sich auf Höhe des Bootshauses des RC Hansa Dortmund.

Die Boote können auf der Spundwandseite (gegenüber den Bootshäusern) mit dem Fahrrad begleitet werden. In Startnähe des 6000m Starts befindet sich ein Steg für etwaige Reparaturen.

Fahrtordnung und Schifffahrtssperre:

Für Training und Wettkampf gilt grundsätzlich **RECHTSVERKEHR** und erhöhte Vorsicht in den Kurven. Als Fahrwassermarkierung liegt in der Kurve von km 7.0 bis km 6.5 während der Rennen eine Bojenkette aus. Für die Zeit der Rennen ist der Kanal für die Schifffahrt gesperrt. Zur Trainingszeit liegen keine Bojen aus und es ist mit Berufsschifffahrt zu rechnen.

Im Startbereich finden Brückenbauarbeiten statt. Hierfür sind offizielle Schifffahrtszeichen (Bojen) ausgelegt. Diese sind zu beachten und entsprechend zu umfahren.

Laut BinSchStrO sind Trainingsfahrten am Freitag nur bis Sonnenuntergang um 16:30 Uhr gestattet!
Vor Sonnenaufgang am Samstag um 08:00 Uhr ist das Rudern verboten!
Verstöße werden von Beamten des WSA geahndet.

Verpflegung

Am Samstag bieten wir ein einfaches Angebot an Speisen und Getränken für Besucher, Trainer und Aktive im „BootshallenCafe“ an. Dieses befindet sich auch in diesem Jahr im großen Saal des RC Hansa.

Umkleideräume und Toiletten

Die Umkleideräume, Duschen und Toiletten befinden sich für **Männer und Frauen** im Bootshaus des RC Hansa Dortmund in der ersten Etage. Sie sind ausgeschildert.

Wettkampfergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Rennen (incl. 1.000 m Zwischenzeiten) stehen in Echtzeit über unseren Regatta-Timer zur Verfügung.
Das „amtliche“ Ergebnis wird auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Bootslagerung und Parken

Aufgrund der deutlich geringeren Meldezahlen im Vergleich zu den Vorjahren können diese nur auf den eigenen Bootsanhängern und in eigenen Böcken gelagert werden. Die Bootslagerung erfolgt an den Bootshäusern im Zielbereich.
Aufgrund erheblich verschärfter Bestimmung in Bezug auf Rettungswege ist es dringend erforderlich, den Hinweisen der Sattelplatzordner zu folgen.

Die Bootsanhänger müssen nach dem Abladen ggfs. auf einem gesonderten Parkplatz abgestellt werden. Aufgrund der Parkplatzsituation, der Vorgaben für Rettungswege und Fehlbeurteilung der Parkenden, ist damit zu rechnen, dass Umstellen von Anhängern und Verbringen zu den entsprechenden Parkplätzen erforderlich und durchgeführt werden.
Zugfahrzeuge und PKW können generell **nicht** auf dem Bootsplatz abgestellt werden. Hierfür stehen Parkplätze auf dem Parkplatzgelände der Gasrußwerke Deutschland AG zur Verfügung- ca. 300 m Fußweg zum Sattelplatz.
Für Zugfahrzeuge, die auch als **Mannschaftsaufenthalt** dienen, besteht beschränkt Platz auf der Zufahrtstraße.

Auf der Hauptstraße (Weidenstraße) besteht generelles Halteverbot.

In diesem Jahr können auch wieder die großzügigen Parkplatzflächen im Fredenbaumpark genutzt werden. Die Zufahrt zum Park ist über die Lindenhorsterstr. gegenüber Haus Nr 29 (Höhe Einmündung Jakobstr.) zu erreichen. Der Beschilderung Mendesportplatz „P“ ist zu folgen. Geparkt werden sollte am hinteren Ende des Parkplatzes. Von hieraus sind es 170 m bis zum Sattelplatz.

CORONA - Erkältungszeit

Derzeit bestehen keine gesetzlichen Vorgaben. Umso mehr wird an den „gesunden Menschenverstand“ appelliert und um einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Mitmenschen ersucht. Wir befinden uns in der „Grippe-Zeit“. Bei entsprechenden Anzeichen einer Infektion, ist der Kontakt zu anderen zu unterlassen, einzuschränken oder nur mit Masken zum Fremdschutz durchzuführen.

Der Ausrichter und Veranstalter übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen interessanten und erfolgreichen Rennverlauf.

regattabuero@rchd1898.de